

FRANK SITTA FÜR FREIE DEMOKRATEN: FREIE DEMOKRATEN RÄTTSRÄTE ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN MIT PROFIS BESETZEN

19. Mai 2015

[Frank Sitta](#) [GroKo](#),
[Landesregierung](#) [Sachsen-Anhalt](#),
[Wirtschaft](#)

IBG-Affäre wird endlich deutlich / FDP für mehr Fairness bei Aufsichtsräten

Die Freien Demokraten Sachsen-Anhalt sprechen sich mit großer Sorge über die Unregelmäßigkeiten bei der landeseigenen Beteiligung an Unternehmen aus, die Vergabe von Aufsichtsratsmandaten in öffentlichen Unternehmen. Die FDP fordert, die Vergabe von Aufsichtsratsmandaten in öffentlichen Unternehmen transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Um dies zu erreichen, muss das Landesrecht so geändert werden, dass ein Aufsichtsratsmitglied nicht nur aus der Bevölkerung bilden ist, wo er nach den Regeln des Gesellschaftsrechts gewählt werden ist, also bei Aktiengesellschaften, großen GmbHs oder anderen juristischen Personen. Die Vergabe der Mandate für das Kontrollgremium sollte ausschließlich auf der Grundlage der Kompetenz das entscheidende Kriterium sein.

„Die Position als Aufsichtsrat ist kein Privileg für Politiker, Beamte und Staatsbedienstete, sondern ein öffentliches Amt zur Kontrolle von Unternehmensvorstand oder Geschäftsführung“, betont Frank Sitta, Landesvorsitzender der FDP in Sachsen-Anhalt und weiter: „Wir müssen erreichen, dass gerade bei Unternehmen, die im öffentlichen Hand betriebswirtschaftliche und die jeweiligen fachlichen Qualifikationskriterium sind - nicht Beziehungen ausschlaggebend sind, um irgendein öffentliches Amt zu bekleiden.“

Steinbrunn kritisiert die um umgeleitete öffentliche Mittel der Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt, IBG. Im Jahre 2012 waren in der IBG 100 Mio. Euro, die eigentlich für die Investitions- und

Wachstumsplan waren, zur Begleichung von Schulden der Unternehmen. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Hübner verwendet worden. Hübner hatte grünes Licht gegeben.

Ansprechpartner

FDP Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle
W.-Rathenau-Str. 33b
39106 Magdeburg

Tel.: 0391/561 92 88

Fax: 0391/543 13 61

sachsen-anhalt@fdp.de